

# Protokoll

## Strategieworkshop zum integrierten Klimaschutz im Landkreis Göppingen

### Nachhaltige Mobilität



LANDKREIS  
GÖPPINGEN



Umwelt- und  
**EnergieAgentur**  
Kreis Karlsruhe

<b>Datum</b>	Donnerstag, 7. März 2013
<b>Uhrzeit</b>	17:00 bis 20:15 Uhr
<b>Ort</b>	Hohenstaufen-Saal im Landratsamt Göppingen (Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen)
<b>Teilnehmer</b>	35
<b>Vortrag</b> Timm Engelhardt, Energie-agentur Landkreis Göppingen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Göppingen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorgehensweise bei der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes</li> <li>○ Anteil des Wärme und Strombedarfs unterteilt nach Sektoren sowie CO<sub>2</sub>-Bilanzierung (Verkehr verursacht 20% der CO<sub>2</sub>-Emissionen im gesamten Landkreis Göppingen)</li> <li>○ Potentialanalyse hinsichtlich Energieeinsparung, -effizienzsteigerung und Ausbau Erneuerbarer Energien</li> <li>○ Zukünftiges Klimaschutzziel des Landkreises</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Präsentation:</b> <a href="#">Nachhaltige Mobilität, Vortrag Timm Engelhardt</a></p>
<b>Vortrag</b> Jörg-Michael Wienecke, Amt für Mobilität und Verkehrs- infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimafreundlicher ÖPNV im Landkreis Göppingen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchschnittlich 1,3 Personen pro PKW-Fahrt</li> <li>○ Reduktion des mobilitätsbedingten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Ausbau der Verkehrsinfrastruktur auf verschiedenen Ebenen <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbau und Stärkung des Schienenverkehrs (z.B. S-Bahn-Betrieb)</li> <li>▪ Ausbau und Vernetzung verschiedener Mobilitätsformen in die Fläche (z.B. Taktung von Bus und Bahn)</li> <li>▪ Berücksichtigung alternativer Bedienungsformen (z.B. Bürgerbusse, Carsharing)</li> <li>▪ Tarifliche Kooperationen (z.B. Teilintegration VVS)</li> <li>▪ Schaffung von Anreizen zur Nutzung von ÖPNV</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> <p><b>Präsentation:</b> <a href="#">Nachhaltige Mobilität, Vortrag Jörg-Michael Wienecke</a></p>
<b>Vortrag</b> Thorsten Rösch, Amt für Mobilität und	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Weg zum fahrradfreundlichen Landkreis Göppingen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Landratsamt Göppingen ist ausgezeichnet als fahrradfreundlicher Arbeitgeber</li> <li>○ Radverkehrsförderung durch die Radverkehrskonzeption:</li> </ul> </li> </ul>

Verkehrsinfrastruktur	<p>Leitfaden zur Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur 2012-2021 (466 Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ausbau des Fahrradtourismus (830 km langes Radnetz im Landreis, Link zu Radrouten)</li> <li>○ Stärkung der Sicherheit im Radverkehr</li> <li>○ Vernetzung von Radverkehr und ÖPNV</li> <li>○ Nutzung des Potenzials der Elektromobilität</li> </ul> <p><b>Präsentation:</b> <a href="#">Nachhaltige Mobilität, Vortrag Thorsten Rösch</a></p>
<b>Arbeitsgruppen</b>	Ziel: Erarbeitung von Maßnahmen zur Reduktion der Verkehrsemissionen
<b>ÖPNV:</b>	<p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergünstigte Kurzstrecken</li> <li>• Vertaktung aller Buslinien mit dem derzeitigen Filstakt und untereinander, Taktung des Busfahrplans mit den Schulzeiten, Fahrplantakt im Busverkehr 15-30-60 Minutentakt von 5:00 Uhr bis 0:30 Uhr</li> <li>• Einbeziehung der als Eisenbahninfrastruktur gewidmeten Bahnlinie (z.B. Göppingen-Bad Boll, Schienenstrecken reaktivieren Bad Boll, Donzdorf, Gmünd)</li> <li>• Erhalt der derzeitigen Infrastruktur für eine mittelfristige Wiederinbetriebnahme (Option: bis Kirchheim Teck)</li> <li>• Durchsichtige Fahrplangestaltung, durchsichtige/einfache Tarife</li> <li>• Corporate Identity, professionelle Werbung für den ÖPNV (Defizit im LK GP)</li> <li>• Ausbau des „City – Bus“ Verkehrs, flexibler Bus</li> <li>• Ruftaxi zum Bustarif auf schwachen Linien und bei schwacher Nachfrage</li> <li>• Gewerbegebiet an den ÖPNV besser anschließen und unwirtschaftliche Straßenräume vermeiden, um die Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen</li> <li>• Gutscheinkatalog nachhaltige Mobilität z.B. Schnuppertickets</li> </ul>
<b>Alternative Mobilität und Sonstiges:</b>	<p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alternative Antriebe stärken: Methan, E-Mobilität, Wasserstoff (z.B. Erdgasbusse im ÖPNV, Erhöhung der Erdgastankstellen, öffentliche Photovoltaik-Ladestationen, „nette Steckdose“)</li> <li>• Fahrrad- und Pedelecverleih an Bahnhöfen und weiteren zentralen Punkten (z.B. Stadtbezirke)</li> <li>• Zulassungsmodalitäten für E-Bikes ändern („Daumengas“ für behinderte und ältere Menschen ermöglicht Nutzung von Pedelecs ohne Tretunterstützung)</li> <li>• Ausgelagerte Parkplätze mit E-Bikes Station, platzsparende</li> </ul>

#### Fahrradparksysteme mit Ladestation (Fahrradparkhaus)

- Radtouren im GPS-Format zum Download anbieten
- Klimafreundliche Fahrschulen, spritsparendes Fahrtraining ausweiten z.B. durch steuerliche Vergünstigung, Angebot der Unternehmen an die Mitarbeiter
- GPS-Systeme für Busse und LKW's zur effizienteren Verkehrsführung und Anschlussvernetzung
- Stärkung und Ausbau von Mobilitätsketten
- Förderung der Nachbarschaftshilfe (z.B. Junge radeln für Ältere)
- Regelmäßige Reinigung der Radwege, Ausbau, Beschilderung, ansprechendere Gestaltung der Radverkehrsrouten bzgl. Streckenführung und landschaftlicher Einbindung, Privilegierung des Radverkehrs
- Plattform zur Vernetzung von PKW-Fahrern mit ähnlichen Zielen, Carsharing Konzepte ausbauen (Car Zapp) und fördern z.B. durch günstige Stellplätze, Nutzung der kommunalen Fahrzeuge als Carsharing-Fahrzeug an den Wochenenden, bewerben von Carsharing-Plattformen wie Pocket Taxi Elektrozug in der Fußgängerzone der Stadt Göppingen, um ohne Kfz von einem Ende zum anderen zu kommen
- Andocken an das Projekt „Pedelec – Stationen zur Sicherung der „Anschlussmobilität“, gefördert durch „Namorek“ (Land/MVI) und die Region Stuttgart (VRS/Modellregion)
- Betriebliches Mobilitätsmanagement, Pflicht des Arbeitgebers für Dienstreisen E-Mobile (Auto oder Fahrrad) anzubieten und Pflicht des Arbeitnehmers diese auch zu nutzen, Firmenticket
- Durchführung des Güterverkehrs nach Holzheim zum Frachtzentrum Wachter mit Cargo-Triebwagen für 7,5 m Wechselbrücken (Hub – to – Hub Verkehre) („Cargo – Sprinter“)
- Bewusstsein schaffen
- Tutoren für nachhaltige Mobilität (Hochschule Geislingen)
- Finanzmittel für den Umweltverbund deutlich/angemessen erhöhen (Bsp: Region Bozen seit Jahren Rad Verkehr ~10€ /EW, LK GP < 1€), City-Maut, Klimafonds (z.B. durch Abgaben von Unternehmen für „große Firmenwagen“), Ergänzende Fördermittel zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption für den Landkreis Göppingen, finanzielle Anreize für CO<sub>2</sub>-sparende Mobilität
- LK GP bis 2020 Umweltverbund dato ~30% → 50%, LK GP bis 2020 Modal Split „Rad“ 20%, LK GP Modellregion für nachhaltige Mobilität (Verband Region Stuttgart) → Nutzung des regionalen Förderprogramms zur Kofinanzierung (50%) innovativer Projektvorhaben
- Recht auf sozialverträglichere Mobilität (SGB-Anspruchsberechtigte, ältere Menschen, Schüler verstärkt in den Fokus)
- Geschwindigkeitsbeschränkung des Kfz-Verkehrs auf der B10 z.B. angepasstes Tempolimit Plochingen-Stuttgart (im LK wechselt die Geschwindigkeitsvorgabe mehrmals zwischen 100 und 120 km/h)
- Infoplattform für Verkehrsdienstleistungen

<b>Ausblick zum weiteren Vorgehen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Akteursbeteiligung bei der Konzepterstellung: 4 öffentliche Workshops und 2 geschlossene Workshops zu verschiedenen Schwerpunktthemen</li><li>• Die Ideen und Anregungen aus den Arbeitsgruppen der Strategieworkshops werden im Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzeptes berücksichtigt</li><li>• Präsentation des Maßnahmenkatalogs im Umwelt- und Verkehrsausschuss ist für das 2. Quartal 2013 vorgesehen</li><li>• Verabschiedung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes durch den Kreistag ist für Mitte Juli 2013 vorgesehen</li></ul>
---	---

Die Präsentationen, Protokolle und Pressemitteilungen zu den Strategieworkshops finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter [Klimaschutzkonzept Aktuelles](#).

# Impressionen des Strategieworkshops „Nachhaltige Mobilität“

